



16/2013

Kiel, 8. Februar 2013

## **Bürgerbeauftragte eröffnet Antidiskriminierungsstelle**

**Kiel (SHL) – Die vom Schleswig-Holsteinischen Landtag im Januar beschlossene Antidiskriminierungsstelle nimmt ihre Arbeit auf. Von Montag, 11. Februar an können sich Hilfe- und Ratsuchende direkt im Büro von Birgit Wille, der Bürgerbeauftragten für soziale Angelegenheiten, melden.**

Dieses Angebot ist laut Beschluss des Landtages für Menschen da, die sich im Alltag aus Gründen benachteiligt sehen, die sie nicht selbst zu verantworten haben. Dazu zählt Birgit Wille Diskriminierungen wegen der ethnischen Herkunft, des Geschlechtes, der Religion, der Weltanschauung, des Alters oder der sexuellen Neigung. Die Bürgerbeauftragte kündigt an, sich für eine intensive Aufklärung sowie die Beratung von Betroffenen auch mit allen Institutionen im Land zu vernetzen, die im Bereich des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes arbeiten.

Hilfe- und Ratsuchende können die Antidiskriminierungsstelle des Landes unter der Anschrift der Bürgerbeauftragten erreichen: Tel. 0431 988-1240, E-Mail [buergerbeauftragte@landtag.de](mailto:buergerbeauftragte@landtag.de) oder Postfach 7121, 24171 Kiel.